



Ein Geist der Weihnacht erscheint dem griesgrämigen Geschäftsmann Scrooge und bringt ihn dazu, sein Leben zu ändern.

Musical „A Christmas Carol“

Weihnachtsmärchen von Dickens in der Festhalle

Finnentrop. Mit einer vorgezogenen Weihnachtsbescherung wollen die Kulturgemeinde Finnentrop und die Eibach-Stiftung ihre Besucher am Freitag, 9. Dezember, 20 Uhr, in der Festhalle Finnentrop erfreuen, und zwar mit dem Weihnachtsmusical „A Christmas Carol“, das nach Erzählungen des Charles Dickens geschrieben wurde und für die ganze Familie geeignet ist.

Weltberühmt ist der Dickens-Klassiker über den geizigen Scrooge, der durch die Begegnung mit drei Geistern der Weihnacht zum Wohltäter wird. Das Erfolgsteam um Peter Müller schrieb ein anrührendes, spannendes Stück Musiktheater voller prägnanter Bilder. Geradezu süchtig macht die Musik des Ungarn László Tolcsyay, der mehrfach ausgezeichnet wurde – unter anderem als „Komponist des beim Publikum beliebtesten

Werks“. Eingängige Melodien und packende, bezwingende Rhythmik machen die Sogwirkung des unterhaltsamen Familienmusicals aus.

Kostenloser Busservice

Zum Stück: Scrooge ist ein Geschäftsmann, der sogar am Heiligabend seinen Gehilfen Bob Chratshit beschimpft und ihm einen Vorschuss für eine Weihnachtsgans verweigert. Allein zu Haus, erscheint ihm der Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Marley. Marley wird Scrooge einen Weihnachtsabend in der Vergangenheit, in der Gegenwart und in der Zukunft zeigen. In der Vergangenheit trifft er seine geliebte Belle, und mit dem Geist des heutigen Weihnachtsabends wird er als unsichtbarer Gast Zeuge, wie liebevoll die Familie Chratshit trotz Armut und Krankheit des kleinen Tim ihr

Weihnachtsfest feiert. An einem Weihnachtsfest der Zukunft wird Scrooge zu seinem eigenen Begräbnis geführt. Der kleine Tim lebt nicht mehr und Chratshit ist der einzige, der den verstorbenen Scrooge in seinen Weihnachtssegen einbezieht.

Zutiefst betroffen, wacht Scrooge auf. Es ist erst Weihnachten und noch Zeit, sein Leben zu ändern. Er wird Tim eine Operation in Amerika finanzieren.

Eintrittskarten zum Preis von 22, 20 und 18 Euro gibt es im Rathaus, bei den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Es gelten die üblichen Preisermäßigungen. Jugendliche zahlen die Hälfte, Kinder unter 12 Jahren sind frei. Ticket-Bestellungen sind auch telefonisch unter ☎ 02721/512-150 oder 512-151 möglich. Auf den kostenlosen Busservice zur Festhalle wird hingewiesen.

i www.kulturgemeinde-finnentrop.de

Gemeinde lobt Preis aus

Vorschläge für Klimaschutzpreis-Projekte bis 31. Januar

Finnentrop. Die Gemeinde Finnentrop und die RWE Deutschland AG loben zusammen den „RWE Klimaschutzpreis 2011“ aus. Als Preisgeld stehen 1000 Euro zur Verfügung.

Beteiligen können sich einzelne Personen, Gruppen, Vereine, Institutionen, Schulen, Kindergärten, Gewerbe- und Industriebetriebe, die innerhalb des Gemeindegebietes im Jahr 2011 tätig wurden oder tätig werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, bestimmte Personen, Vereine et cetera für den Umweltschutzpreis vorzuschlagen.

Der Umweltschutzpreis wird für Leistungen verliehen, die zur Erhaltung natürlicher

oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen in der Gemeinde Finnentrop beitragen. Gegenstand der Auszeichnung können Initiativen und praktische Aktivitäten insbesondere folgender Art sein:

- Maßnahmen zur wirkungsvollen Energieeinsparung, wie: Einsatz neuer Technologien in der Wärmeerzeugung, Energiespartechnologien in der Beleuchtung, Wärmedämmung in der Gebäudetechnik;
- Maßnahmen zur spürbaren Umweltverbesserung, wie: Schaffung umweltorientierter Wohn- und Arbeitsbereiche, Erhaltung oder Neuanlage von Grün- und Erholungs-zonen, Neugestaltung von Gär-

ten unter ökologischen Aspekten.

- Maßnahmen zur Verminderung vorhandener Umweltbeeinträchtigungen, wie: Lärmschutz und Maßnahmen zur CO₂-Reduktion, Gewässer-Renaturierung, Erhaltung natürlicher Lebensräume, Initiativen zur Abfallbeseitigung
- Maßnahmen zur Umweltbildung.

Die Vorschläge sind bei der Gemeinde Finnentrop, Am Markt 1, 57413 Finnentrop, schriftlich und möglichst mit Bilddokumentationen bis zum 31. Januar 2012 einzureichen.

i Auskunft erteilt die Fachkraft für Umweltschutz der Gemeinde Finnentrop, Brigitte Kühn (☎ 02721/512154, B_Kuehn@finnentrop.de)

Projektthema Wald

Kinder lernen Pflanzen und Tiere kennen

Oberelspe.

Ein Baum ist aus Holz, ist im Wald und wächst... Ein für Sauerländer sehr nahe liegendes Thema haben sich die Kinder der Sonnenschein Gruppe des Kindergartens Regenbogenland in Oberelspe als Projektthema zur näheren Betrachtung ausgesucht.

nahe gelegenen Fichtenwald der Familie Kaiser vergangene Woche. Dort sahen die Kinder, wie in einer Weihnachtsbaumschonung die kleinen Pflanzen anwuchsen, erlebten wie sich Waldboden anfühlt und warum Tannenzapfen selten auf der Erde zu finden sind.

In einer Kinderkonferenz beschlossen sie Anfang Oktober, sich mit Bäumen, Wald und Holz zu beschäftigen. In den letzten Wochen haben die Kinder verschiedene Hölzer, Bäume, Pflanzen und Tiere des Waldes kennen gelernt.

Es wurde gelesen, gebastelt, gemalt und zugehört. Kleine Holzigel wurden hergestellt und Blätter getrocknet. Höhepunkt war ein Ausflug in den

Der zuständige Revierförster Klaus Kermes brachte den Kindern seine Tätigkeit im Wald näher und ließ sie an seinem Wissen über alles was dort geschieht teilhaben.

Gregor Kaiser zeigte, wie die Jungpflanzen eingesetzt werden, ein Baum gefällt und anschließend an den Weg gerückt wird.

Es war ein spannender und für alle sehr bereichernder Vormittag.



Die Kinder des Kindergarten Oberelspe bekamen von Gregor Kaiser gezeigt, wie Jungpflanzen eingesetzt werden.

Heimatkundliche Beiträge

Neues Heft erschienen – interessante Themen

Finnentrop.

Die 35. Ausgabe (Dezember 2011) der Heimatkundlichen Beiträge aus der Gemeinde Finnentrop „An Bigge, Lenne und Fretter“ ist ab sofort erhältlich.

Die Zeitschrift des Heimatbundes der Gemeinde Finnentrop erscheint zweimal jährlich im Juni und Dezember und ist für drei Euro bei folgenden Stellen erhältlich: alle Geschäftstellen der Sparkasse Finnentrop, Gasthof Lubelley Weringhausen, Gasthof Rademacher Weuspert, Getränke Wilmesmeier Fretter, Hotel Cordes Bamenohl, Alte Apotheke Finnentrop, Buchhandlung am Rathaus, Buchhandlung Korte Heggen,

Raiffeisengenossenschaft Schönholthausen, Bäckerei Lennemann Lenhausen, Rewemarkt Schulte Serkenrode, First Reisebüro Tolle Finnentrop und Postagentur Bamenohl (Heimann).

Interessenten außerhalb der Gemeinde können das Heft unter ☎ 02721/7527 oder per E-Mail unter vkennemann@t-online.de bestellen. Das Heft wird per Post mit Rechnung zugestellt unter Berücksichtigung der Versandkosten. Beitrittsformulare und weitere Infos unter www.heimatbund-finnentrop.de. Die Redaktion nimmt gerne Beiträge aus dem Gebiet der Heimatgeschichte und -forschung zur Veröffentlichung entgegen.